



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner

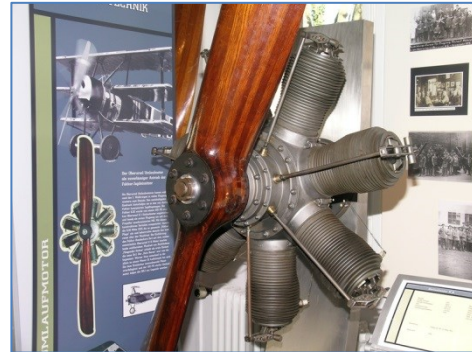


Frage von Erich Auersch

zur ersten Fertigung von Flugmotoren in Oberursel

Einleitung:

Tradition und Zukunft diese beiden Begriffe sind charakteristisch für den Rolls-Royce Standort Oberursel. Das Werk ist eine der ältesten Motorenfabriken weltweit. Allerdings sollte man sich von der historischen Fassade des Verwaltungsgebäudes, das seit 1980 unter Denkmalschutz steht, nicht täuschen lassen, denn hinter den Mauern wird Hochtechnologie produziert.



Am 16. Januar 2017 wurden 125 Jahre Motorenfabrik Oberursel gefeiert, die 1892 unter dem Namen „W. Seck & Co“ als Motorenfabrik Oberursel gegründet wurde. In all diesen Jahren waren insgesamt 7 Firmen an diesem Standort tätig. Heute ist es Rolls-Royce und es werden mit modernsten Fertigungstechnologien High-Tech-Komponenten für zahlreiche Rolls-Royce Triebwerksprogramme hergestellt. Die Airbus Flugzeuge vom A-319 bis zum A-350 können auch mit Triebwerken von Rolls-Royce ausgerüstet werden, deren Hochdruckverdichter in Oberursel gebaut werden.

Der Flugmotorenbau hat in Oberursel eine lange Geschichte. Es begann mit den legendären Umlaufmotoren mit feststehender Kurbelwelle und umlaufenden Zylindern. Die Lizenz für den ersten Flugmotor, der in Oberursel gebaut wurde, der *U-0 mit sieben Zylindern und 80 PS*, bekam die damalige Motorenfabrik aus Frankreich von den Brüdern Seguin, die bereits 1905 mit der Entwicklung dieser Motoren begonnen hatten und ein großer Erfolg in Frankreich und der ganzen Welt wurden.

Preisfrage:

In welchem Jahr begann die Flugmotorenfertigung in der Motorenfabrik Oberursel?

(Lösungswort: Jahr.....)



Verein für Geschichte und Heimatkunde
Oberursel (Taunus) e. V.





Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Diese Seite können Sie abtrennen und als Antwort an: Holzweg 34, 61440 Oberursel (J. Friedrich) senden

Lösungswort:.....

(Jahr)

Die richtige Antwort senden Sie bitte
per Post an:

Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Flugmotoren“

Holzweg 34, 61440 Oberursel

oder per E-Mail an:

obugv@aol.com

Leserbriefe und Bilder sind immer willkommen.

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los
ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen ist ein Bildband/Faktenbuch

„Vom Spiritus-Motor zum Turbostrahl-Triebwerk“

Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel

von 1892-2015

in Bildern

121 Seiten, A4, Hardcover

Einsendeschluss ist der 16. April 2017.

Die richtige Lösung erscheint am 4. Mai 2017

in der „Oberurseler Woche“

und gleichzeitig unter:

www.ursella.org

Absender:

Name...

Vorname...

Straße...

Ort...

Telefon...



Verein für Geschichte und Heimatkunde
Oberursel (Taunus) e. V.

